

Lfd. Nr.	Titel
31.	Verordnung vom 24. Oktober 1953 über die weitere Senkung von Preisen bei Lebensmitteln, Genußmitteln und Verbrauchsgütern (GBl. S. 1059)
32.	Verordnung vom 21. Dezember 1956 zur Aufhebung der Verordnung über die Errichtung kommunaler Großhandelsbetriebe (GBl. I 1957 S. 3)
33.	Verordnung vom 28. Mai 1958 über die Aufhebung der Punktkarten für Säuglinge (GBl. I S. 432)

Anordnung Nr. 2*
über die Aufhebung von gesetzlichen Bestimmungen
auf dem Gebiet Handel und Versorgung.

Vom 4. Juli 1961

Zur Durchführung der Ordnungen vom 28. Juni 1961 über die Aufgaben und die Arbeitsweise der örtlichen Volksvertretungen und ihrer Organe (GBl. I S. 52 bis 150) und zur Beseitigung weiterer überholter gesetzlicher Bestimmungen auf dem Gebiet Handel und Versorgung wird im Einvernehmen mit den Leitern der zuständigen Organe des zentralen Staatsapparates folgendes angeordnet:

§ 1

(1) Die in der Anlage 1 aufgeführten gesetzlichen Bestimmungen werden aufgehoben.

(2) Die in der Anlage 2 aufgeführten gesetzlichen Bestimmungen sind inhaltlich bzw. zeitlich überholt und damit gegenstandslos.

§ 2

Diese Anordnung tritt am 1. September 1961 in Kraft.

Berlin, den 4. Juli 1961

Der Minister für Handel und Versorgung

I. V.: Dr. Jarowski
Staatssekretär und Erster Stellvertreter des Ministers *1

* Anordnung (Nr. 1) (GBl. I 1958 S. 651)

Anlage 1

zu § 1 vorstehender Anordnung Nr. 2

Lfd. Nr.	Titel
1.	Anordnung vom 2. Juni 1950 über die Einführung der Sammel-Lieferanweisung und des Warenbegleitscheines im Verkehr mit bewirtschafteten Nahrungsgütern (GBl. S. 468)
2.	Änderung der Anordnung vom 27. Juni 1950 zur Aufhebung der bewirtschafteten Versorgung der Bevölkerung mit Gemüse (GBl. S. 604)
3.	Anordnung vom 2. Januar 1951 zur Regelung der Ladenöffnungszeiten des privaten Einzelhandels (GBl. S. 8)

Lfd. Nr.	Titel
4.	Zweite Änderung der Anordnung vom 15. Januar 1951 zur Aufhebung der bewirtschafteten Versorgung der Bevölkerung mit Gemüse (GBl. S. 33)
5.	Dienstanweisung vom 1. Februar 1951 über die Vereinheitlichung und Zentralisierung des Vofdruckwesens (MinBl. S. 18)
6.	Fünfte Durchführungsbestimmung vom 3. März 1951 zur Anordnung über die Verkürzung des Handelsweges bei gewerblichen Gebrauchsgütern vom Erzeuger zum Verbraucher (GBl. S. 182)
7.	Bekanntmachung vom 30. April 1954 über die Bildung und Befugnisse der Operativ-Kommission für die Textilindustrie (ZBl. S. 190)
8.	Statut vom 1. Juni 1954 über die kommunalen Großhandelsbetriebe (ZBl. S. 282)
9.	Bekanntmachung vom 30. Juni 1954 zur Ordnung zur Durchführung der Spezialisierung des Verkaufsstellenetzes für Nahrungs- und Genußmittel des volkseigenen und genossenschaftlichen Einzelhandels und über die Einführung von Mindestsortimentslisten für Nahrungs- und Genußmittel-Verkaufsstellen im volkseigenen und genossenschaftlichen Einzelhandel (ZBl. S. 303)
10.	Ordnung vom 7. April 1955 zur Durchführung der Spezialisierung des Verkaufsstellenetzes für Industriewaren des volkseigenen und konsumgenossenschaftlichen Einzelhandels und über die Einführung von Mindestsortimentslisten in den Industriewaren-Verkaufsstellen des volkseigenen und konsumgenossenschaftlichen Einzelhandels (Sonderdruck Nr. 75 des Gesetzblattes)
11.	Anordnung vom 14. März 1956 zur Änderung der Struktur des dem Ministerium für Handel und Versorgung nachgeordneten volkseigenen Handels (GBl. II S. 81)
12.	Anordnung vom 18. Juni 1956 über das Statut der volkseigenen Einzelhandelsbetriebe — HO-Warenhäuser — (GBl. II S. 225)
13.	Anordnung vom 19. Juni 1956 über das Statut der volkseigenen Einzelhandelsbetriebe — Zentralgeleitete HO-Gaststätten — (GBl. II S. 227)
14.	Anordnung vom 15. Januar 1957 über die Änderung der Erfassung, des Aufkaufs und des Großhandels mit Obst, Gemüse und Wildfrüchten (GBl. I S. 60)
15.	Anweisung vom 17. Februar 1951 zur Errichtung von Betriebsarchiven in den dem Ministerium für Handel und Versorgung der Deutschen Demokratischen Republik unterstellten volkseigenen Handelsorganen (MinBl. S. 27)